WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

1 – 2015

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: konnyhorn@freenet.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29
Internet: http://www.wta.de; E-Mail : wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43 1 58801-20654; Fax +43 1 58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie
Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen
Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

Juni Ausgabe:	15.04.2015
September Ausgabe	15.07.2015
Dezember Ausgabe	15.10.2015

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab 1-2008 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA: Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6
Gruppe CH – WTA Schweiz
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 7

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 7

WTA-Termine !!! 8

WTA-Terminkalender 8

Veranstaltungen – Rückblick 8
Rückschau der WTA-Gruppe Schweiz
25. Hanseatische Sanierungstage - 25 Jahre Feuchte & Altbausanierung

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 10
HOBA'15
DIN-Seminar: CE-Kennzeichnung von Bauprodukten
6. Intenationaler Holz[Bau]Physik-Kongress; Baupyhsik Forum 2015
12. Fachtagung Dialog Handwerk und Denkmalpflege
Clean Energy Building CEB® 2015
Ligna 2015
2. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung

Weiterbildung – Eine Auswahl 15
Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Technische Akademie Esslingen
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
e.u.[z]. - Akademie
Erhalten historischer Bauwerke e.V.
Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Nachrichten - Ereignisse 19
Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2014
DHBV mit neuem Präsidium

Regelwerke 21

Aus der WTA: Vorstand

WTA im Internet
Seit Anfang November 2014 präsentieren sich die Internetseiten der WTA in einem neuen Design. An der Aktuliserung wird zurzeit noch gearbeitet.

Informationen zur WTA: siehe Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 31. Januar 2015 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Vorschau 2015
16. April: Generalversamlung bei unserer Mitgliedsfirma S&P Clever Reinforcement Company AG, Seewen - Nachmittagsanlass mit anschliessender Führung und Nachtessen.
November: Expertengespräch „Einfluss von Baumaterialien auf unser Wasser

Weitere Anlässe (Expertengespräche, Seminar) sind in Vorbereitung und werden laufend auf unserer Website www.wta-schweiz.ch hinterlegt. Die WTA-Gruppe Schweiz freut sich auf rege Teilnahme auch in diesem Jahr!
Weitere Informationen siehe unter Veranstaltungen – Rückblick.

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe D – WTA Deutschland

Themenvorschläge für Vorträge in Vorbereitung des Sachverständigentages 2015
Der nächste Sachverständigentag, der 2015 wie gewohnt in Weimar stattfindet, wird das Thema „Sanieren außerhalb der Norm“ betrachten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Themenvorschläge für Vorträge - unterlegt mit einigen Stichworten – unterbreitet werden können.

Diese sollten möglichst bis zum 30. April 2015 per Email an Jürgen Gänßmantel eingereicht werden. Die Mail-Adresse lautet: *buero@gaenssmantel.de*

Geplanter Ablauf des Sachverständigentages
– Jahrestreffen / WTA-Stammtisch am Mittwoch, den 25.11.2015 in Weimar
– 6. Sachverständigentag der WTA-D am Donnerstag, den 26.11.2015 in Weimar

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den *bis zum 31. Januar 2015* von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 4: Mauerwerk und Bauwerksabdichtung
→ Wichtige Information Referatssitzung 2015
Der für den 20. März 2015 in Kürten geplante Sitzungstermin muss aus organisatorischen Gründen aufgehoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

WTA-Referat 6: Beton
Die nächste Referatssitzung wird am 17. Juni 2015 in Fulda und am Folgetag das 2. WTA-Kolloquium „Betoninstandhalten“ stattfinden.

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke
→ Wichtig: Neuer Sitzungsort!!!
Aus organisatorischen Gründen musste der Sitzungsort verlegt werden. Der Termin bleibt.

Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 23. bis 24. April 2015
Ort: Hotel Gasthof Jägerhaus oHG, Fulda-Bronzell

WTA-Termine !!!

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* oder unter *www.wta-coference.org* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Veranstaltungen – Rückblick

Rückschau der WTA-Gruppe Schweiz

Expertengespräch „Schimmel" vom 18. November 2014
Am 18. November 2014 fand an der Eawag in Dübendorf das letzte WTA-Expertengespräch des vergangenen Jahres statt. Zum Thema „Schimmel" berichteten drei Vortragende. Gerhard Bürkli, Geschäftsführer und Mitinhaber der ntb BÜRKLI AG aus Neuenkirch, wies auf die Ursachen von Schimmel hin und stellte die wichtigsten Einflussfaktoren bei dessen Wachstum zusammen. Anhand von zwei Objektbeispielen zeigte er die wesentlichen Punkte für eine erfolgreiche Schimmelsanierung auf. Dass eine Sanierung auch schief gehen kann, erfuhren die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Edgar Wittlin, dipl. Chemiker und Inhaber der stc umwelt AG aus Kölliken. Die Gründe dafür sieht er vor allem im fehlenden Fachwissen. Der kompetente Schimmel-Sachverständige muss Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen haben. Eine wichtige Rolle bei der Schimmelsanierung nehme die fundierte Bestandesaufnahme ein, damit auch verdeckte Belastungen erkannt werden können. Massgebend für eine erfolgreiche Sanierung sei deren Kontrolle, meinte Wittlin und wies auf das in Bearbeitung stehende WTA-Merkblatt zum Thema hin. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Claudia Meyer, Sachverständige für Schimmelpilzbelastungen und Hundeführerin. Sie berichtete über den Einsatz ihres Schimmelspürhundes für die zerstörungsfreie und effiziente Ortung von verdeckten Schimmelschäden und belegte dies eindrücklich anhand von mehreren Beispielen aus ihrer Berufspraxis. Dass Schimmel auch positive Seiten aufweise, erinnerte der Präsident der Regionalgruppe Felix Wenk im Hinblick auf Penicillin und Edelschimmel und lud die Gäste zum Apéro riche ein, bei dem unter anderem auch diverse Schimmelkäse degustiert werden konnten.

Expertengespräch „Abdichtungen im Unterterrainbereich" vom 14. Januar 2014
Das erste WTA-Expertengespräch im neuen Jahr fand am 14. Januar 2015 im Zürcher Geschäftssitz der Firma Pöyry statt. Das Thema „Abdichtungen im Unterterrainbereich" wurde von Hanspeter Rupp, Sachverständiger für Abdichtungsarbeiten im Unterterrain-

bereich, souverän aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Dabei konnte er auf viele Beispiele aus seiner langjährigen Praxis als Geschäftsführer der TSA Rupp & Partner AG in Kerzers zurückgreifen. Viele Hinweise kamen auch aus dem von ihm mitverfassten, kompetenten und übersichtlichen Handbuch „Abdichtungen von Ingenieurbauwerken, Bauten unter Terrain und Brücken", das bei www.pavidensa.ch bestellt werden kann. Kunststoffe werden im Bauwesen immer wichtiger. Daher wurde an der Hochschule für Technik in Rapperswil anfangs 2014 in Zusammenarbeit mit dem Süddeutschen Kunststoffzentrum SKZ das Kompetenzzentrum Kunststoffe im Bauwesen KIB gegründet. Christian Bommer, Geschäftsführer des KIB, stellte das Kompetenzzentrum vor und berichtete über seine Dienstleistungen. Weitere Infos sind auf *www.kib.hsr.ch* zu finden.

Zuarbeit von Sabine A. Michel (WTA Schweiz)

25. Hanseatische Sanierungstage - 25 Jahre Feuchte & Altbausanierung

Große Resonanz auf das Jubiläum der Hanseatischen Sanierungstage, die vom 30.10. bis 1.11.2014 in Heringsdorf stattfanden.

Ein Teilnehmer- und Ausstellerrekord, hochkarätige Fachvorträge von renommierten Referenten aus dem In- und Ausland sowie die Verleihung des Nachwuchs-Innovationspreises Bauwerkserhaltung: Die 25. Hanseatischen Sanierungstage im Ostseebad Heringsdorf waren ein voller Erfolg.

In seinem Festvortrag ließ BuFAS-Ehrenmitglied Dr. Peter Friese die zurückliegenden 25 Jahre Revue passieren: „Als wir im März 1990 mit 20 Mitgliedern unseren Verband gegründet haben, wollten wir eine gemeinsame Plattform für das Thema Feuchte im Mauerwerk schaffen. Inzwischen haben wir uns zu einem starken Verband entwickelt, dem mittlerweile fast 200 Experten der Branche angehören."

Dass sich die Hanseatischen Sanierungstage als anerkannte Fachveranstaltung im In- und Ausland etabliert haben, verdeutlichte der Vorsitzende Prof. Dipl.-Ing. Axel Rahn: „Die kontinuierlich steigenden Teilnehmer- und Ausstellerzahlen und die vielfältigen, praxisnahen Vortragsthemen sind ein Indiz dafür, dass es uns gelingt, alljährlich eine hochkarätige Fachtagung zu organisieren."

Mit einem Rekord von über 300 Teilnehmern bot die Tagung unter dem Titel „25 Jahre Feuchte & Altbausanierung“ einen innovativen Querschnitt zum aktuellen Wissensstand sowie zu anerkannten und in der Praxis erprobten Regeln der Technik. Zudem standen an drei Tagen 21 Fachvorträge zu den Themengebieten Fassaden und Bauwerksabdichtung, Beschichtung von Bauteilen, Bauschäden sowie Holzbalken und Innendämmung mit anschließender Diskussion auf dem Programm. Ebenso wurde das Fachpublikum über aktuelle Regelwerke und neue Ergebnisse aus Forschung, Entwicklung und dem rechtlichen Bereich informiert.

In einer begleitenden Fachausstellung haben 51 Unternehmen – ebenfalls ein Rekord – die neuesten Produkte, Geräte, Technologien und Fachbücher der Branche vorgestellt.

Veranstaltet wurde die Tagung vom Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V. (BuFAS), als ideelle Träger engagierten sich in diesem Jahr der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.(b.v.s.), der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) sowie der Sachverständigenverband Mitte e.V. (SVM).

Einen Höhepunkt der Tagung bildete die Verleihung des „Nachwuchs-Innovationspreises Bauwerkserhaltung“, der seit 2002 vom BuFAS, dem Beuth Verlag und dem Fraunhofer IRB Verlag für herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Bauwerkserhaltung ausgeschrieben wird.

Stephanie Franck präsentierte dem Fachpublikum als 1. Preisträgerin ihre Forschungen zum Thema „Nachbildung von Schäden an Mauerwerksgewölbebrücken mittels nichtlinearer Finite-Elemente-Simulationen“.
Mit dem 2. Platz wurde Christian Pfütze für seine Arbeit über „Thermische Modifizierung von Hölzern mittels Radiowellen-Verfahren“ ausgezeichnet.

Für sein Engagement, die wissenschaftlichen Nachwuchskräfte – darunter auch die diesjährige Preisträgerin – bei der Teilnahme am Nachwuchs-Innnovationspreis zu unterstützen und aktuelle Themen des Bauens im Bestand zu fördern, wurde Prof. Dr.-Ing. Volker Slowik von der Fakultät Bauwesen der HTWK Leipzig geehrt.

Abgerundet wurde die Preisverleihung durch die Anwesenheit einiger ehemaliger Preisträger, die zuvor an einem gemeinsamen Kolloquium teilgenommen hatten.

Den Ausklang bildete eine Exkursion durch das Ostseebad Heringsdorf: Während eines zweistündigen Rundgangs durch die Bäderarchitektur der Kaiserbäder standen die sogenannten „Wolgasthäuser“ als historische und vollendete Holzbaukunst im Mittelpunkt.

Quelle: bufas-ev.de

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

HOBA'15
Möglichkeiten und Grenzen der Bauwerkssanierung

Termin:	18. – 19. März 2015
Ort:	Schloss Biebrich in Wiesbaden
Kosten:	HOBA'15 (beide Tage): 89,00 €
1-Tageskarte:	49,00 € inkl. MwSt.

Mit der HOBA'15 veranstaltet der Deutsche Holz- und Bautenschutzverband e.V. zum 4. Mal einen Kongress zu aktuellen Themen der Bauwerkssanierung. Die zweitätige Veranstaltung richtet sich an ein Fachpublikum und zeigt Möglichkeiten und Grenzen moderner Sanierungsmethoden auf.

Programm
Mittwoch, 18.03.2015 – Teil I

09.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
10.00-10.15 Uhr	Begrüßung
10.15- 10.30 Uhr	Schlossvorstellung Jörg Dankert Hessisches Immobilienmanagement
10.30-11.00 Uhr	Mit dem Schimmel auf Du und Du – Innendämmung aus mikrobiologischer Sicht
11.00-11.30 Uhr	Innendämmung-Anforderungen, Nachweise und Detaillösungen
11.30-12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00-12.30 Uhr	Die Quadratur des Kreises oder das Niedrigenergiehaus im Denkmalschutz
12.30-13.00 Uhr	Objektbezogene Sonderausführungen bei der Innendämmung
13.30-14.30 Uhr	Mittagspause
14.30-15.00 Uhr	Nachträgliche Innenabdichtung
15.00-15.30 Uhr	Ziele und Kontrolle einer Schimmelpilzsanierung – Das neue WTA-Merkblatt
15.30-16.00 Uhr	Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen flüssig aufzutragender Dickbeschichtungen
16.00-16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00-18.00 Uhr	No limits – Motivationsveranstaltung
18.00-19.00 Uhr	Schlossführung
ab 19.00 Uhr	

Come together im Schloss, Restaurant Schloss Biebrich

Donnerstag, 19.03.2015 – Teil II

09.00 Uhr	Einlass Ausstellung
10.00-10.30 Uhr	Undichtigkeiten bei WU-Konstruktionen - Erst überlegen dann loslegen
10.30-11.00 Uhr	Rissinjektionen bei Betonbauteilen in Theorie und Praxis
11.00-11.30 Uhr	Historische Gebäude und moderne Abdichtungstechnik – Effiziente Lösungen mit Flüssigkunststoff
11.30-12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00-12.30 Uhr	CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gem. BauPVO
12.30-13.00 Uhr	Instandsetzung von Parkbauten
13.00-14.00 Uhr	Mittagspause
14.00-14.30 Uhr	Aufgaben der sachkundigen Planung bei der Sanierung von Betonbauteilen
14.30-15.00 Uhr	Haftungsfragen bei der Planung und Ausführung von Betoninstandsetzungen
15.00-16.00 Uhr	Schlossführung

Weitere Informationen unter http://www.dhbv.de/

DIN-Seminar
CE-Kennzeichnung von Bauprodukten

Termin:	24. März 2015 (Di)
Ort:	Berlin
Kosten:	618,80 € inkl. MwSt.

Obwohl seit dem Erlass der Bauproduktenrichtlinie im Jahr 1988 über 25 Jahre vergangen sind, herrscht noch heute in vielen Fällen Unsicherheit hinsichtlich der Anwendung der darin enthaltenen Regelungen. Das hängt u. a. mit den Besonderheiten der Richtlinie zusammen, deren wesentliche Anforderungen sich nicht an Bauprodukte, sondern an Bauwerke als „Endprodukte“ richten.

Diese Problematik wirft zahlreiche Fragen auf, die das Seminar umfassend zu beantworten versucht. Darüber hinaus geht es in dem Seminar um die seit 1. Juli 2013 voll wirksame neue Bauproduktenverordnung, die für die CE-Kennzeichnung zum Teil neue Konzepte vorsieht, aber keine prinzipiellen Änderungen festlegt.

Nähere Informationen unter http://www.beuth.de/de/seminar/ce-kennzeichnu...

6. Intenationaler Holz[Bau]Physik-Kongress
Baupyhsik Forum 2015

Dieses Jahr findet der sechste Holz[Bau]physik-Kongresse in Kombination mit dem Bauphysik-Forum 2015 wieder in Österreich statt

Termin:	16. und 17. April 2015 (Do, Fr)
Ort:	Kongress und Theaterhaus Bad Ischl
Kosten:	419,00 Euro zzgl. Mwst.
	20 Prozent Ermäßigung für ÖGH-Mitglieder
	10 Prozent Ermäßigung für DHV-Mitglieder

Programm und weitere Informationen unter: www.holzbauphysik-kongress.de

12. Fachtagung
Dialog Handwerk und Denkmalpflege

Termin:	Dienstag, 05. Mai 2015
Ort:	Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Tagungsbeitrag:	85,00 € inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Getränke

Das Schwerpunktthema Holz steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Fachtagung, denn Holz für Konstruktion und Ausbau bis hin zu Mobiliar und Gebrauchsgegenstand ist ein vertrautes Material in der Denkmalpflege.

Der 12. Dialog Handwerk und Denkmalpflege wird einen aktuellen Querschnitt von Fragestellungen anbieten, die sich in der Tradition der Veranstaltungsreihe an ausführende Handwerker, Restauratoren und Planer richten.

Die Fachtagungen Dialog Handwerk und Denkmalpflege sind eine Veranstaltungsreihe für Beteiligte und Interessierte an der Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege der Arbeitsgemeinschaften der Hessischen Handwerkskammern und dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

Erfahrungsgemäß stellen Baudenkmale und Denkmalbaustellen besondere Anforderungen an alle Beteiligten. Mehr noch als im Neubaubereich ist beim Umgang mit Baudenkmalen im besonderen Maße ein verzahntes und aufeinander abgestimmtes Vorgehen in allen Phasen (Untersuchung, Planung, Ausführung) erforderlich. Nur so können mögliche Verluste an originaler Bausubstanz vermieden bzw. minimiert werden. Eine solche Vorgehensweise trägt darüber hinaus dazu bei, Konflikte unter den Beteiligten über Maßnahmen an Baudenkmalen in einem verträglichen Rahmen zu halten. Der Dialog Handwerk und Denkmalpflege richtet sich an alle Gruppen, die an der Erhaltung unseres kulturellen Erbes beteiligt sind: Architekten/innen, Ingenieure/innen, Denkmalpfleger/innen, Handwerker/innen, Hauseigentümer/innen und Restauratoren/innen.

Clean Energy Building CEB® 2015

Termin: 07. – 09. Mai 2015 (Do – Sa)
Ort: Stuttgart

Die Umsetzung der Energiewende im Kleinen wie im Großen erfordert großes innovatives Potential, gerade auch im Gebäude-Bereich. Die Baden-Württembergische Landesenergiemesse Clean Energy Building & Passivhouse präsentiert in der Landesmesse Stuttgart eine einzigartige Mischung aus Innovationen, aktuellen Trends und praktikablen Lösungen. Führende Baden-Württembergische und Stuttgarter Verbände, Institutionen und eine Vielzahl an in der Region ansässigen Herstellern und Dienstleistungsbetrieben zeigen, was das Ländle in Punkto Erneuerbare Energien und Energieeffizientem Bauen zu bieten hat

Nähere Informationen unter http://www.cep-expo.de

Ligna 2015

Termin: 11. – 15. Mai 2015 (Mo – Fr)
Ort: Hannover

Die weltweit bedeutendste Messe für die Holz bearbeitende und verarbeitende Industrie vereint die Kernbereiche Industrie und Handwerk, Forstwirtschaft und Forsttechnik sowie Bioenergie aus Holz und ist damit in der horizontalen Ausrichtung einzigartig. Sie steht für höchste Internationalität und Professionalität

Weitere Informationen unter http://www.ligna.de

Vorabinformation

2. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung
Das 2. WTA-Kolloquium Betoninstandhaltung wird am 18.06.2015 in Fulda stattfinden. Das Programm ist ab Anfang März auf der Internetseite der WTA einsehbar.

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

❍ Zertifizierungslehrgänge
- Restaurator/in im Handwerk
- Geselle in der Denkmalpflege
- Fachkraft für Fenstererhaltung
- Architekt/in in der Denkmalpflege
- Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

❍ Praxisseminare
❍ Fachseminare und Tagungen
❍ WTA-Seminare
❍ Individuelle Seminare

Gesundheitsgefährdende Stoffe bei Maßnahmen am Altbau
Termin: 21. April.2015 (Di) – Gebühr: 160,00 €

Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk
Termin: 29. April.2015 (Di) – Gebühr: 160,00 €

Innendämmung nach WTA
Termin: 02. Juni.2015 (Di) – Gebühr: 160,00 €

Sicherheitskonzepte und Modellbildungen für Tragwerke im Bestand
Termin: 19. – 20. Juni.2015 (Fr - Sa) – Gebühr: 260,00 €

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Instandsetzung von Fassaden
Termin: 15.06.2015 - 16.06.2015 (Mo/ Di)
Ort: Ostfildern
Gebühr: 980,00 €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Insektenbestimmung

Termin: 27.03. – 28.03.2015 (Fr/ Sa)
Ort: Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) Hamburg
Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 200,00 € (DHBV-Mitglieder)

Sackkunde Injektionsabdichtung (Injektionsschein)

Termin: 17.04. – 18.04.2015 (Fr/ Sa)
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 350,00 € (Nichtmitglieder)/ 240,00 € (DHBV-Mitglieder)
Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Putze und Putzflächengestaltung

Termin: 16. – 18. April 2015 (Do – Sa)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn am 16.04.15: 10.00 Uhr
Gebühr: 385,00 €

Digitale Fotografie für Sachverständige

Termin: 24. April 2015 (Fr)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 9.00 Uhr
Gebühr: 325,00 €

Instandsetzung von Holzkonstruktionen

Termin: 21. – 23. Mai 2015 (Do – Sa)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn am 21.05.15: 10.00 Uhr
Gebühr: 385,00 €

Reinigung und Stabilisierung von historischem Mauerwerk

Termin: 29. – 30. Mai 2015 (Fr – Sa)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn am 29.05.15: 10.00 Uhr
Gebühr: 295,00 €
Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Wärmedämmung im Altbau – Innendämmung

Termin: 29. Mai 2015 (Fr)
Ort: Altes Schloss Höchst, Frankfurt-Höchst
Kosten: 120,00 €; 100,00 € bei gleichzeitiger Buchung des Seminars »Außendämmung«

Wärmedämmung im Altbau – Außendämmung

Termin: 30. Mai 2015 (Sa)
Ort: Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach
Kosten: 120,00 €; 100,00 € bei gleichzeitiger Buchung des Seminars »Innendämmung«

Bestandsaufnahme – Praktische Übung zum formgetreuen Handaufmaß

Termin: 05.–19. Juni 2015 (Mo bis Fr), Mo.–Do. 9–18 Uhr, Fr. 9–16 Uhr
Ort: Gästehaus der DSD in Görlitz und Ortsstraße 97 in Friedersdorf (Markersdorf)
Kosten: 450,00 € Wochenseminar, 100,00 € Tageskurs

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Bauphysik bei der Bestandssanierung

Termin: 20.04. - 21.04.2015 (Mo – Di)
Ort: Hotel Grünwald, Ansbach
Kosten: 579,00 €, Frühbucher 529,00 €, jeweils zzgl. 19 % MwSt.

Holzschutz und Bauphysik

Termin: 27.04. - 28.04.2015 (Mo – Di)
Ort: Hotel Grünwald, Ansbach
Kosten: 599,00 €, Frühbucher 549,00 €, jeweils zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Termine für Veranstaltungen ab April 2015 sind noch nicht bekannt.

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:

- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Energieeinsparung im Altbau
- Natursteinsanierung
- Schadstoffe in Innenräumen
- Sachkunde Holzschutz
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Brandschutz

Fortbildungstage Holzschutz
Termin: 17.03.2015 – 18.03.2015 (Di/ Mi)
Kosten: 285,00 €

Dämmung von Fachwerkhäusern
Termin: 22.04.2015 (Mi)
Kosten: 135,00 €

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda–Johannesberg	Tel.: 0661/ 941 81 30 Fax: 0661/ 941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bauten-schutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/ 3 40 08-0 Fax: 0711/ 3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/ 60 84 0 Fax: 02865/ 60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Tel.: 036428 / 683-0 Fax: 036428 / 683-30 denkmalhof@texxcom.de
Erhalten historischer Bauwerke e. V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon: 0721/ 35 45 57 16 Telefax: 0721/ 35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de

Nachrichten - Ereignisse

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2014

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege

Mit dem jährlich in zwei Bundesländern durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und den Zentralverband des Deutschen Handwerks ausgeschriebenen Preis werden seit 1993 private Denkmaleigentümer ausgezeichnet, die durch die Hinzuziehung qualifizierter Handwerksbetriebe bei der Erhaltung des kulturellen Erbes Vorbildliches geleistet haben. Mit der Auszeichnung sind für die Denkmaleigentümer Zuschüsse für die prämierten Leistungen in Höhe von 2.500 bis 7.500 Euro verbunden, die ausführenden Handwerker werden für ihre Leistungen an historischen Bauten mit entsprechenden Urkunden ausgezeichnet.

Bewerbungen können für Baudenkmäler eingereicht werden, die in den vergangenen fünf Jahren von Handerkern restauriert wurden. Vorschlagsberechtigt sind Bauherren, Handwerker, Architekten und Denkmalpfleger.

Durch den Preis versprechen sich Handwerk und Denkmalschutz eine weitere Qualitätsverbesserung bei den Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmalen in Privatbesitz. Einerseits sollen die Eigentümer von Denkmalen motiviert werden, bei der Erhaltung ihrer historischen Bauten auf die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Betriebe zurückzugreifen. Andererseits soll der Preis das Handwerk auf das in vieler Hinsicht lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen. So zum Beispiel auf die Angebote zur Zusatzqualifikation und Fortbildung in den dafür eingerichteten handwerklichen Fortbildungszentren.

Im Jahr 2014 wurde der „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Hessen ausgelobt. In Mecklenburg-Vorpommern wurden acht Denkmal-Eigentümer und 23 Unternehmen und in Hessen elf Denkmaleigentümer und 38 Handwerker ausgezeichnet.

DHBV mit neuem Präsidium

Dipl.-Ing Gero Hebeisen wurde in Bad Wildungen zum neuen Verbandspräsidenten des Deutschen Holz- und Bautenschutzverbandes gewählt

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Holz- und Bautenschutzverbandes (DHBV) wählte am Samstag, den 27. September 2014, Dipl.-Ing. Gero Hebeisen zum neuen Verbandspräsidenten. Der 48 Jahre alte Holz- und Bautenschutzunternehmer aus dem fränkischen Arnstein mit Firmensitz in Berlin tritt damit die Nachfolge vonDipl.-Ing. Horst Eickhoff an, der nach 18 Jahren Präsidentschaft auf eine erneute Kandidatur aus Altersgründen verzichtete.

Mit der Wahl von Gero Hebeisen gaben die Mitglieder ein eindeutiges Votum für die Fortsetzung der erfolgreichen Verbandspolitik der letzten Jahre mit den Schwerpunkten berufliche Aus- und Weiterbildung und Interessenvertretung in den Sozialausschüssen des Baugewerbes. So war Hebeisen, der ohne Gegenstimme in sein neues Amt gewählt wurde, in seiner bisherigen Position als Vizepräsident federführend bei der Einführung des Ausbildungsberufes Holz- und Bautenschützer, der Meisterprüfungsverordnung sowie eigener Tariflöhne für das Holz- und Bautenschutzgewerbe. Als weiteres Präsidiumsmitglied wurde Frank Gerst, Bauunternehmer aus dem pfälzischen Neustadt an der Weinstraße, in seinem Amt als 1. Vizepräsident und Schatzmeister bestätigt. Neu im 3-köpfigen DHBV-Führungsteam ist Dipl.-Ing. Heiko Teutenberg aus Lünen. Teutenberg, der seit 6 Jahren den DHBV-Landesverband Nordrhein-Westfalen vorsteht, soll sich in seinem Amt als 2. Vizepräsident vorrangig der beruflichen Weiterbildung und Interessensvertretung in den zahlreichen Gremien des DHBV widmen.

Der in Bad Wildungen neu gewählte DHBV-Vorstand:
(v.l.n.r.) 1. Vizepräsident Frank Gerst, Verbandspräsident Dipl.-Ing. Gero Hebeisen und 2. Vizepräsident Dipl.-Ing. Heiko Teutenberg.

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 5 (Beton)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 5, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
5-1-99/D	Wartung von Betonbauwerken: Musterwartungsvertrag (incl. CD)	20,00 €
5-6-99/D	Bauwerksdiagnose	15,00 €
5-7-99/D	Prüfen und Warten von Betonbauwerken	15,00 €
5-8-93/D	Untergrund- Anforderungen, Vorbereitung und Prüfung (Endgültige Fassung vom Januar 1994)	17,50 €
5-15-03/D	Schutz und Instandsetzen von Beton: Leistungs-beschreibung	15,00 €
5-20-09/D	Gelinjektionen	15,00 €
5-21-07/D	Gebundene Bauweise – historisches Pflaster	17,50 €
E-5-24-11/ CH	Überwachung von Frischbeton in der Schweiz	8,00 €

Merkblatt 5-1

Wartung von Betonbauwerken - Musterwartungsvertrag
Ausgabe: 1.1999 D

Erläuterungen zum Merkblatt
Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung heranzuziehen:
5-7 Prüfen und Warten von Betonbauwerken

Inhalt
1 Vorbemerkungen
2 Wartungsvertrag
Vorwort zum Musterwartungsvertrag
Vertragsmuster

1 Gegenstand des Vertrages
2 Aufgliederung der Leitungen des Auftragnehmers
3 Pflichten des Auftragnehmers
4 Ausführung der Leistung
5 Vergütung
7 Haftung
8 Vertragsdauer/Kündigung
9 Pflichten des Auftraggebers
10 Streitigkeiten
11 Gerichtsstand
12 Schriftform
Literatur
Beiblatt 2
Beiblatt 3
Beiblatt 4

Kurzfassung
Das WTA-Merkblatt „Erfassung von Betonbauwerken und –bauteilen zum Ziele der Wartung“ hat als Anlage den Text für einen Musterwartungsvertrag. Dieser hat zum Ziel, die Pflege des Gewerkes durch den Betreiber und die Wartung im Sinne des WTA Merkblattes 5-7, Abschnitt 4 zu regeln.

Merkblatt 5-6

Bauwerksdiagnose
Ausgabe 07.2001/D

Erläuterungen zum Merkblatt
Dieses Merkblatt ersetzt ab sofort das Merkblatt 5-6-90/D „Schadensdiagnose an Betonbauwerken“.

Inhalt
1 Einleitung
Erhebungen zur Vorgeschichte
2.1 Grundlagen
2.2 Bauwerksakten
2.3 Nutzung und Beanspruchung
3 Ermittlung des Istzustandes
3.1 Allgemeines
3.2 Planung
3.3 Prüfungen
3.4 Durchführung

3.5 Ergebnisse
4 Beurteilung
4.1 Allgemeines
4.2 Bewertung
4.3 Istzustand/Sollzustand
4.4 Tragsicherheit
5 Folgerungen
5.1 Allgemeines
5.2 Instandsetzungskonzept
5.3 Maßnahmen
5.4 Risiken
6 Qualitätssicherung
6.1 Verantwortung
6.2 Prüf- und Messmittel
6.3 Ablauforganisation
6.4 Qualifikation des Personals
6.5 Dokumentation
7 Begriffsdefinition
8 Regelwerke
9 Anlagen

Kurzfassung
Um Schutz- und Instandsetzungsarbeiten an Betonbauteilen planen und ausführen zu können, muss zunächst der Zustand des betreffenden Bauwerks untersucht und bestimmt werden. Erst nach Beurteilung der Ergebnisse und der sich daraus ergebenden Folgen können weitere Maßnahmen wie Konzept, Leistungsbeschreibung, Vergabe und Ausführung der Arbeiten erfolgen. Dieses Merkblatt stellt eine Neufassung des WTA-Merkblattes 5-6-90/D „Durchführung einer Schadensdiagnose an Betonbauwerken“ dar. Bei der Ausarbeitung wurde die Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) besonders berücksichtigt. Das Merkblatt soll dazu dienen, sowohl den für die Diagnose des Zustands von Betonbauwerken geeigneten Unternehmen und Instituten die systematische Durchführung ihrer Arbeiten zu erleichtern als auch Bauherrn und Planern eine Übersicht über notwendige Diagnoseschritte vor Mittelbeschaffung, Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten zu ermöglichen.

Merkblatt 5-7

Prüfen und Warten von Betonbauwerken
Ausgabe: 01.1999/D

Erläuterungen zum Merkblatt
Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung heranzuziehen:
5-1 Wartung von Betonbauwerken-Musterwartungsvertrag
Inhalt
1 Anwendungsbereich
2 Zweck
3 Bauwerkserhaltung
4 Planmäßige Unterhaltungsmaßnahmen
4.1 Vorbemerkung
4.2 Pflege
4.3 Wartung
5 Bauwerksüberwachung
5.1 Vorbemerkung
5.2 Laufende Prüfung
5.3 Prüfung aus besonderem Anlass
5.4 Periodische Prüfung
5.4.1 Vorbemerkung
5.4.2 Einfache Prüfung
5.4.3 Erweiterte Prüfung
5.5 Prüfbericht
6 Schutz und Instandsetzung
6.1 Bestandsaufnahme/Schadensplan
6.2 Sofortmaßnahmen
6.3 Schadensdiagnose
6.4 Vorbeugende Schutzmaßnahme
6.5 Festlegung eines neuen Soll-Zustandes
6.6 Vergleich des Ist-Zustandes mit dem Soll-Zustand
6.7 Schutz- und Instandsetzungskonzepte
6.8 Schutz- und Instandsetzungsplanung
6.9 Ausführung
7 Wartungsvertrag und funktionale Gewährleistung
Kurzfassung
Das WTA-Merkblatt „Prüfen und Warten von Betonbauwerken“ beschreibt Maßnahmen die ein Bauherr, Eigentümer oder Betreiber von Betonbauwerken durchführen muss, um somit die Werterhaltung seines Bauwerks zu erreichen. Evtl. erforderlicher Instandsetzungsbedarf wird dadurch frühzeitig erkannt, wodurch das Instandsetzungsvolumen vergleichsweise gering gehalten werden kann.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck

Erschienen als Blaudruck ist/ sind:

Merkblatt 6-2

Ausgabe: 12.2014/D
Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse

Merkblatt 8-9

Ausgabe: 09.2014/D
Fachwerkinstandsetzung nach WTA IX: Gebrauchsanweisung für Fachwerkhäuser

Merkblatt 8-14

Ausgabe: 09.2014/D
Ertüchtigung von Holzbalkendecken nach WTA II: Balkenköpfe in Außenwänden

Gelbdruck

Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind:

Merkblatt E-4-11

Ausgabe: 11.2012/D
Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte von mineralischen Baustoffen
Einspruchsfrist 30.06.2015

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

In eigener Sache

An dieser Stelle möchte ich nochmals auf die Termine zur Einsendung von Beiträgen für die Ausgaben der WTA-NEWS 2015 hinweisen.

Juni Ausgabe: 15.04.2015
September Ausgabe: 15.07.2015
Dezember Ausgabe: 15.10.2015

Es wäre sehr hilfreich, wenn Termine geplanter WTA-Veranstaltungen (wie Sitzungen der Referate und Arbeitsgruppen, Seminare, Kolloquien, Workshops) rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden sowie die diesbezüglichen Protokolle. Ebenso von Interesse sind Informationen über die Arbeit der regionalen Gruppen, der Referate und Arbeitsgruppen. Gleiches gilt natürlich auch für alle folgenden Jahrgänge der WTA-News. Eine aktive Mitarbeit der regionalen Gruppen, der Referate und jedes einzelnen Mitgliedes unterstützt die Gestaltung und inhaltliche Untersetzung der WTA-News. Dafür vorab meinen Dank.

Kornelia Horn

„Ein Haus sei noch so gut gebaut, wenn es hineinschneit, regnet, taut,
der Hagel frei darüber streift, das Wasser durch die Decke läuft,
dann ist‘s in kurzer Zeit nichts nutz. Doch gibt das Dach dem Turme Schutz,
dann bleibt der sämtliche Verband von Holz und Stein in gutem Stand.“

Friedegard Hürter